

Allgemeine Geschäftsbedingungen

HAUS DER HELDEN · Kundenbedingungen für Salonleistungen und Warenkäufe im Salon
Helden Macher eG | Tillystraße 13 | 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 / 14 901 505 | E-Mail: info@helden-macher.de

1. Geltung und Vertragspartner

Vertragspartner ist die Helden Macher eG, vertreten durch den Vorstand Fatih Lök, Tillystraße 13, 85051 Ingolstadt, eingetragen beim Amtsgericht Ingolstadt unter GnR 65. Diese AGB gelten für Friseur-, Barber-, Rasur- und kosmetische Salonleistungen sowie Warenkäufe im Salon gegenüber Mitgliedern und Nichtmitgliedern, soweit sie wirksam in den jeweiligen Vertrag einbezogen wurden.

Der Salon weist vor Vertragsschluss auf diese Bedingungen hin, ermöglicht eine zumutbare Kenntnisnahme und holt das Einverständnis des Kunden ein. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Die genossenschaftliche Mitgliedschaft und entgeltliche Salonleistungen sind rechtlich zu unterscheiden.

2. Buchung, Leistungsumfang und Preise

Ein Vertrag entsteht durch Annahme des Kundenauftrags durch den Salon. Eine verbindliche Bestätigung über Leistung, Termin und Preis kann diese Annahme enthalten. Eine bloße Terminanfrage oder automatisierte Eingangsbestätigung ist noch keine Vertragsannahme. Bei Onlinebuchungen gelten der vor Absenden erkennbare Buchungsablauf und die zwingenden gesetzlichen Vorgaben.

Maßgeblich sind die bei Vertragsschluss vereinbarten Leistungen und Gesamtpreise einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer. Preislisten und wesentliche Leistungsmerkmale werden zuvor zugänglich gemacht. Spätere Preisänderungen gelten nicht automatisch für bereits geschlossene Verträge. Zusatzleistungen und Mehrkosten bedürfen vor ihrer Ausführung der Zustimmung des Kunden zu Leistung und Preis.

Vor Beginn werden Kundenwunsch und fachliche Möglichkeiten abgestimmt. Bildvorlagen dienen der Verständigung; ausdrücklich vereinbarte Ergebnisse bleiben maßgeblich. Ist ein gewünschtes Ergebnis voraussichtlich nicht erreichbar oder mit besonderen Risiken verbunden, klärt der Salon vorher auf.

3. Bezahlung unmittelbar nach der Leistung

Die Vergütung ist unmittelbar nach Abschluss der vereinbarten Dienstleistung und, soweit gesetzlich erforderlich, deren Abnahme vollständig fällig und vor Verlassen des Salons zu bezahlen. Ein Zahlungsziel oder Rechnungsbau besteht nur bei vorheriger ausdrücklicher Vereinbarung. Gesetzliche Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechte, insbesondere wegen Mängeln, bleiben unberührt.

Waren sind bei Übergabe zu bezahlen. Barzahlung ist möglich; bargeldlose Zahlungen nach den vor Vertragsschluss mitgeteilten Möglichkeiten. Scheitert eine Kartenzahlung, bleibt die Forderung bestehen; eine andere Zahlungsweise oder ein Zahlungsaufschub ist mit dem Salon zu vereinbaren. Trinkgeld ist freiwillig.

Anzahlungen, einlösbare Gutscheine und wirksam vereinbarte Paketguthaben werden angerechnet. Bereits vollständig durch ein Leistungspaket abgegoltene Leistungen werden nicht nochmals berechnet. Anzahlungen werden nur nach vorheriger Vereinbarung verlangt und bei Durchführung vollständig auf den Preis angerechnet.

4. Mitgliedschaft und Leistungspakete

Eine genossenschaftliche Mitgliedschaft entsteht ausschließlich nach Gesetz, Satzung und wirksamer Aufnahme. Diese AGB ersetzen weder Satzung, Beitrittserklärung noch Beitragsbeschlüsse. Für den Heldenpass und andere Leistungspakete ist eine zusätzliche Vereinbarung erforderlich, die Gesamtpreis, enthaltene Leistungen, Abrechnungszeitraum, Laufzeit, Kündigung und Einlösung festlegt. Zusätzliche Mitgliedsbeiträge sind vor Abschluss gesondert auszuweisen.

Nur ausdrücklich enthaltene Leistungen sind abgegolten. Zusatzleistungen und Waren bedürfen einer gesonderten Preisvereinbarung. Ungenutzte Leistungen verfallen nicht allein aufgrund dieser AGB. Änderungen der allgemeinen Preisliste ändern bestehende Paketverträge nicht automatisch. Gesetzliche Kündigungs- und Verbraucherrechte bleiben unberührt.

Termine, Qualität und Verantwortung

Allgemeine Geschäftsbedingungen · Fortsetzung

5. Absagen, Nichterscheinen und Verspätungen

Absagen und Verschiebungen sollen möglichst früh erfolgen. **Eine Absage bis mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin ist kostenfrei.** Sie kann über eine vorhandene Buchungsfunktion, telefonisch, per E-Mail oder persönlich erfolgen; eine Bestätigung des Salons ist für ihre Wirksamkeit nicht erforderlich. Für elektronische Nachrichten ist der Zugang maßgeblich. Gesetzliche Widerrufs- und Kündigungsrechte bleiben bestehen.

Bei späterer Absage oder Nichterscheinen kann der Salon eine Vergütung oder einen Schadensersatz nur verlangen, soweit die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Ersparte Aufwendungen, tatsächliche anderweitige Belegung und sonstiger gesetzlich anzurechnender Erwerb werden berücksichtigt. Der Salon legt Anspruchsgrundlage und Berechnung nachvollziehbar dar. Es wird keine pauschale Stornogebühr oder Vertragsstrafe vereinbart. Der Kunde kann insbesondere nachweisen, dass kein oder ein geringerer Ausfall entstanden ist. Derselbe Ausfall darf nicht zugleich voll berechnet und vollständig von einem Paketguthaben abgezogen werden.

Bei Verspätung wird geprüft, ob die vereinbarte Leistung noch möglich ist. Eine verkürzte oder geänderte Leistung und deren Preis bedürfen der Zustimmung des Kunden. Andernfalls wird ein Ersatztermin angeboten; mögliche Ausfallansprüche richten sich nach dem vorstehenden Absatz. Bei wiederholtem Nichterscheinen darf der Salon neue Buchungen von einer zuvor vereinbarten Anzahlung abhängig machen oder weitere Vertragsschlüsse ablehnen, soweit keine gesetzliche Verpflichtung entgegensteht.

Muss der Salon einen Termin absagen, informiert er unverzüglich. Anzahlungen für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet, sofern der Kunde keiner Umbuchung zustimmt. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

6. Beratung, Hygiene und Verhalten

Kunden sollen bekannte behandlungsrelevante Allergien, Hautreizungen, Verletzungen und Unverträglichkeiten vor Beginn mitteilen. Die Pflicht des Salons zur fachgerechten Beratung und sicheren Ausführung bleibt bestehen. Medizinische Diagnosen und Heilbehandlungen sind nicht Gegenstand des Angebots. Bei konkreten Gesundheits- oder Hygienearisiken kann eine Behandlung aus sachlichem Grund abgelehnt oder verschoben werden. Minderjährige werden nur im Rahmen wirksamer Einwilligungen und der gesetzlichen Geschäftsfähigkeitsregeln behandelt.

Kunden und Begleitpersonen haben auf einen sicheren und respektvollen Salonbetrieb Rücksicht zu nehmen. Bei Bedrohungen, Beleidigungen, Belästigungen oder konkreten Gefährdungen sind verhältnismäßige Maßnahmen bis zum Abbruch aus wichtigem Grund und Hausverbot möglich. Vergütungs- und Erstattungsansprüche richten sich nach dem Gesetz; nicht erbrachte Leistungen werden nicht automatisch voll berechnet.

Kundenrechte und weitere Bedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen · Fortsetzung

7. Reklamationen und Mängelrechte

Beanstandungen sollen möglichst zeitnah mitgeteilt werden, damit der Salon das Ergebnis prüfen und gegebenenfalls kostenlos nachbessern kann. Eine Ausschlussfrist für Reklamationen wird nicht vereinbart. Soweit gesetzlich erforderlich, ist zunächst Gelegenheit zur Nacherfüllung zu geben; gesetzliche Ausnahmen bleiben bestehen. Minderung, Rücktritt, Schadensersatz und sonstige gesetzliche Rechte bleiben unberührt. Bezahlung und Verlassen des Salons bedeuten keinen Verzicht auf Mängelrechte. Eine spätere Änderung des Geschmacks ist für sich allein kein Mangel.

8. Haftung und persönliche Gegenstände

Es gelten die gesetzlichen Haftungsregeln. Insbesondere wird die Haftung für fahrlässig verursachte Körper- oder Gesundheitsschäden sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt. Es besteht kein pauschaler Haftungsausschluss für Kleidung, Garderobe, Wertsachen oder allergische Reaktionen. Empfindliche Kleidung und Wertsachen sollen vor Beginn angesprochen werden, damit geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

9. Gutscheine und Waren

Für entgeltlich erworbene Wertgutscheine gelten die gesetzlichen Verjährungsregeln; regelmäßig verjähren Ansprüche drei Jahre nach Ablauf des Erwerbsjahres. Eine kürzere Verfallsfrist wird hier nicht vereinbart. Teilbeträge können eingelöst werden, Restguthaben bleibt bestehen. Eine Barauszahlung besteht nur bei gesetzlichem Anspruch oder ausdrücklicher Vereinbarung. Wertgutscheine sind übertragbar, soweit sie nicht wirksam personengebunden vereinbart wurden. Für kostenlose Aktionsgutscheine gelten die vorab mitgeteilten Aktionsbedingungen. Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung Eigentum der eG. Gesetzliche Mängelrechte bleiben erhalten; ein freiwilliger Umtausch mangelfreier Ladenware bedarf einer gesonderten Zusage.

10. Datenschutz, Verzug und Schlussbestimmungen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach der gesonderten Datenschutzerklärung. Diese AGB enthalten keine Einwilligung in Werbung oder Fotoveröffentlichungen. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Folgen; nur erforderliche und rechtlich erstattungsfähige Kosten werden verlangt. Für Verbraucher wird kein ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart. Unwirksame Bestimmungen werden durch die gesetzlichen Vorschriften ersetzt. Änderungen gelten für bestehende Verträge nur bei wirksamer Vereinbarung oder gesetzlicher Grundlage.

Widerrufsbelehrung

Für entgeltliche Dienstleistungsverträge mit Verbrauchern

Diese Belehrung gilt für Dienstleistungsverträge, die im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen werden und für die ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht. Für ausschließlich im Salon geschlossene Verträge besteht grundsätzlich kein gesetzliches Widerrufsrecht. Die genossenschaftliche Beitrittserklärung und Online-Warenkäufe sind nicht Gegenstand dieser Belehrung.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Helden Macher eG, Tillystraße 13, 85051 Ingolstadt, Telefon: 0841 / 14 901 505, E-Mail: info@helden-macher.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. eines mit der Post versandten Briefs oder einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Bei über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Fernabsatzverträgen können Sie außerdem die dort bereitzustellende elektronische Widerrufsfunktion nutzen. Bei Nutzung dieser Funktion bestätigen wir Ihnen den Eingang des Widerrufs unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger, einschließlich Inhalt sowie Datum und Uhrzeit des Eingangs. Die Erklärung per Post oder E-Mail bleibt ebenfalls möglich.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Erlöschen bei vollständiger Leistung

Bei einem entgeltlichen Dienstleistungsvertrag erlischt das Widerrufsrecht mit vollständiger Erbringung der Dienstleistung, wenn Sie vor Beginn ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und Ihre Kenntnis bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt. Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ist die Zustimmung auf einem dauerhaften Datenträger zu übermitteln. Bei einem laufenden Leistungspaket stellt ein einzelner eingelöster Termin noch keine vollständige Vertragserfüllung dar.

Vorzeitiger Beginn ist eine gesonderte Entscheidung

Die Zustimmung zum vorzeitigen Beginn ist nicht bereits in der Zustimmung zu diesen AGB enthalten. Eine gesonderte Erklärung kann auf der folgenden Seite oder elektronisch abgegeben werden. Ohne die erforderlichen Erklärungen und Informationen treten die gesetzlichen Folgen für Wertersatz oder vorzeitiges Erlöschen nicht automatisch ein.

Erklärungen und Musterformular

Anlagen zur Widerrufsbelehrung · Nur bei Bedarf verwenden

A. Freiwillige Erklärung zum vorzeitigen Leistungsbeginn

Nur ausfüllen, wenn die vereinbarte Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen soll. Die Felder dürfen nicht vorangekreuzt sein. Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ist diese Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger zu übermitteln.

Kunde / Vertragsbezeichnung: _____

Vereinbarte Dienstleistung: _____

☐ Ich verlange ausdrücklich und stimme zu, dass die Helden Macher eG vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der vereinbarten Dienstleistung beginnt.

☐ Ich bestätige meine Kenntnis, dass mein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Helden Macher eG erlischt. Bei einem laufenden Leistungspaket ist ein einzelner Termin noch keine vollständige Vertragserfüllung.

Datum / Unterschrift bzw. dokumentierte elektronische Erklärung:

B. Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An:

Helden Macher eG
Tillystraße 13
85051 Ingolstadt
E-Mail: info@helden-macher.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am: _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.